Mode-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Feddan). Man glaubt, daß diese Symptome einen allgemeinen Mangel an erstklassigen Sorten auf dem Weltbaumwollmarkt zur Folge haben werden.

Der Mangel an hochqualifizierten Baumwollsorten und der Rückgang der Dollarreserven in Westeuropa und Uebersee stellen zwei Faktoren dar, die die Stimmung an der ägyptischen Baumwollbörse zum Teil günstig beeinflussen. Andererseits erzeugen jedoch die amerikanischen Verkäufe auf der Basis von langfristigen Krediten eine starke Nervosität. Dazu kommen noch die politischen Faktoren, die im ägyptischen Baumwollhandel bereits eine unverkennbare Unruhe hervorgerufen haben.

Südafrika erwartet größeren Wollertrag. — Eine amtliche Stelle schätzt, daß die Wollschur der Saison 1951/52 237 000 000 lbs. betragen wird, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 20 Millionen lbs. oder 9 Prozent bedeutet. Die Schätzung schließt die Erträge in Basutoland ein, zieht jedoch die Schur in Südwestafrika und die Hautwolle nicht in Betracht.

Wenn diese Voraussagen sich bewahrheiten, wird die Schur die größte der letzten sieben Jahre sein. Immerhin erreicht sie bei weitem noch nicht den Vorkriegsertrag.

Niedrigere Wolleinkünfte in Australien. — In den Einnahmeziffern für Rohwolle während der ersten drei Monate der laufenden Verkaufssaison widerspiegeln sich die niedrigeren Wollpreise der Auktionen. So betrugen die Einkünfte von drei Monaten bis Ende September bloß 35 000 000 austr. £ gegenüber 66 500 000 austr. £ in der Vergleichszeit des Vorjahres. Der Durchschnittspreis belief sich auf etwas über 66¼ d per lb., verglichen mit fast 116 d in der gleichen Zeit 1950. An den Septemberauktionen wurde für 26 250 000 a.£ Rohwolle abgesetzt gegenüber 51 250 000 a.£ im September 1950.

Mode-Berichte

Eindrücke von den «Demi-Saison»-Kollektionen der Pariser Haute Couture. — Die schwierige Wirtschaftslage, die selbst vermögenderen Kreisen den Kauf kostspieliger Kleider beinahe unmöglich machen, zwingt die Pariser Haute Couture, ihre Modelle zu vereinfachen, um sie auch anderen Leuten als Multimillionären zugänglich zu machen. Dies bezieht sich auch auf die Stoffe und was zum Beispiel die Wollgewebe anbelangt, so ist festzustellen, daß die allgemeine Rückkehr zur Einfachheit sich hier auffallend bemerkbar macht. Gleichzeitig bemerkt man jedoch auch eine Bevorzugung der besten Stoffqualitäten. Die Couturiers und ihre Kundinnen wissen, daß ein erstklassiges Gewebe, selbst wenn es teuer ist, letzten Endes infolge seiner Haltbarkeit, Lichtechtheit usw. eine Ersparnis darstellt. Die stark gekräuselten und haarigen Gewebe, die in der letzten Zeit viel zu sehen waren, werden nach und nach für Stadtkleider durch glattere dichte Stoffe, Ratiné und rauhen Tweed ersetzt, während Wollsamt und Tuch sich für Abendkleider eignen. Glänzende Wollstoffe wie Jersey und seidenartiges Tuch werden für Abendkleider vielfach verwendet. In Seidenstoffen ist gleichfalls eine Vereinfachung zu bemerken.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Bebié AG., in Turgi, Betrieb von Geschäften in der Baumwollbranche. Die Unterschrift von Edmund Bebié-Legler ist erloschen.

Bäumlin, Ernst & Cie., in St. Gallen, Zwirnerei und Garnhandlung. Die Kollektivprokura des Hans Städler ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an: Paul Ernst, von Winterthur, in Sulgen (Thurgau), und an Alfred Bäumlin, von Märstetten (Thurgau), in Thal, beide Kommanditäre.

G. Brunnschweiler AG., Brugg/Aargau, in Brugg, Weberei. Hans Zürcher ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner ist die Prokura von Walter Rauber erloschen. Neu ist Kollektivprokura erteilt worden an Werner Graber, von Uerkheim, in Brugg.

Grieder & Cie., in Zürich 1, Textil-, Bekleidungs- und Modeartikel usw. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Peter Grieder. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Zürcher, von Trub (Bern), in Zürich.

Spinnerei Saxer AG., Sennwald, Herstellung von Garnen. Der Präsident des Verwaltungsrates Christian Zinsli ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt: Hermann Schär, von Wyssachen (Bern), in Lotzwil (Bern).

Taco AG., in Zürich 1, Textilwaren usw. Friedrich Arthur Schoeller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emanuel Lehmann, von Zürich, in Kilchberg (Zürich).

Textil Industrie Beteiligungs AG., in Zürich 2. Ernst Heller ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben. Neu ist als Mitglied und zugleich als Präsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hans Michael, von Pagig (Graubünden), in Rüti (Zürich).

Texuma AG., in Zürich 1, Textilmaschinen usw. Einzelprokura ist erteilt an Henry Spira, von Vendlincourt (Berne), in Zürich.

* * *

Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen — Stiftung einer Pensionskasse. — Dem «Anzeiger des Bezirkes Horgen» vom 23. November a.c. entnehmen wir folgenden kurzen Bericht:

Der 19. November dürfte in der Schweiter-Chronik einen Ehrenplatz erhalten, wurde doch an diesem Tag eine Pensionskasse ins Leben gerufen, die durch Stiftungsurkunde vom 9. November 1951 mit Fr. 1 900 000.— errichtet wurde.

Das gesamte Personal war an diesem Abend im Hotel Meierhof anwesend, um über das vom Verwaltungsrat ausgearbeitete Reglement zu diskutieren und zu beschließen. Herr Ing. J.H. Theiler, langjähriger Präsident des Verwaltungsrates, gab in kurzen Worten seiner Freude darüber Ausdruck, einmal die gesamte Belegschaft zu sehen und begrüßen zu dürfen. Er erinnerte an das alte «Baumgärtli», an die Neubauten in Horgen-Oberdorf und an das 1949 erstellte Wohlfahrtshaus.

Heute steht ein weiteres soziales Problem zur Behandlung: «Die Pensionskasse, die alle vorherigen sozialen